

## Die Erfassung touristischer Routen im Naturpark Oberer Bayerischer Wald im Geographischen Informationssystem (GIS) trägt erste Früchte



Der aktuelle Stand der Wanderwegeerfassung als interaktive Karte im Internet

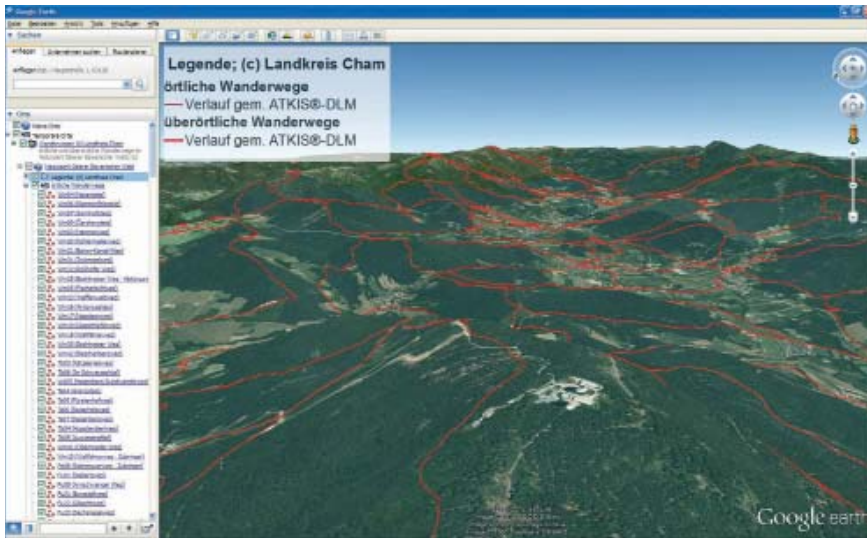
Im Rahmen des Naturpark-Projektes „Aufbereitung und Erfassung naturparkrelevanter Wegedaten im Geographischen Informationssystem (GIS) des Landkreises Cham“ werden derzeit für alle 39 kreisangehörigen Gemeinden sowie für die drei Naturparkgemeinden Bodenwöhr, Bruck i.d.Opf und Nittenau des Landkreises Schwandorf umfangreiche Geoinformationen erhoben. Diese Erfassungsarbeiten erfolgen in enger Kooperation mit dem Bayerischen Landesamt für Vermessung und Geoinformation in München.

Unter <http://www.landkreis-cham.de/lkGIS/GeographBurgerservices/TouristischeRouten.aspx> findet man auf den Webseiten des Landkreises Cham den aktuellen Stand der Erfassungsarbeiten in drei verschiedenen Ausprägungen.

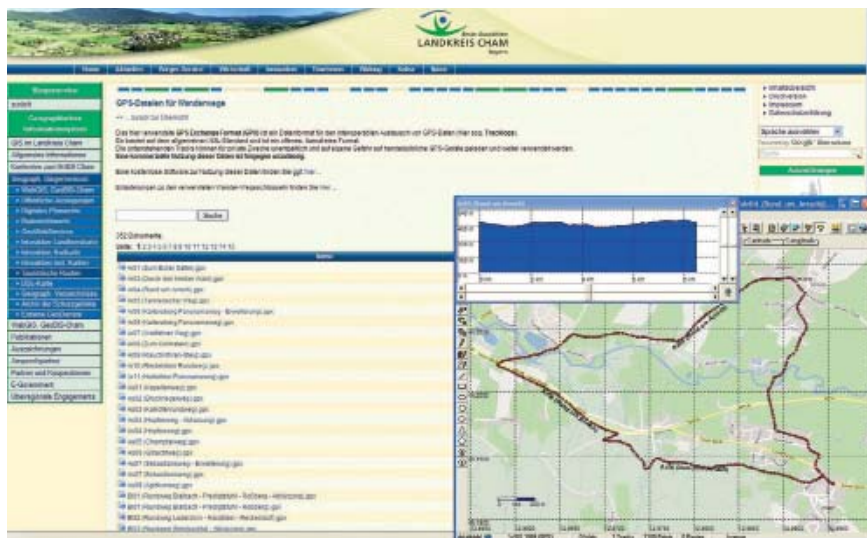
Diese drei Internet-Sichten auf die Daten ermöglichen es dem interessierten Wanderer, Routen mithilfe einer einfach bedienbaren 2D-Kartenanwendung ohne jegliche Installation einer Software zu erleben. Soll das Erlebnis 3-dimensional werden, kann der erfasste Datenbestand live mithilfe von GoogleEarth und den aktuellen Luftbildern der Bayerischen Vermessungsverwaltung noch attraktiver und funktionaler genutzt werden. Parallel dazu werden alle Wanderwege auch noch über sog. GPX-Dateien zum Download angeboten. Diese GPX-Dateien können von allen handelsüblichen GPS-Geräten eingelesen und zur individuellen Navigation im Gelände genutzt werden.

So werden künftig touristische Routeninformationen im Naturpark

Oberer Bayerischer Wald modern und zeitgemäß angeboten. Herausragend ist dabei nicht nur die Anwendung automatisierter WebServices, sondern die Tatsache, dass alle Informationen flächendeckend, mit derselben Qualität und derselben Aktualität vorliegen. Andere Tourismusanwendungen arbeiten i.d.R. nur mit einzelnen, manuell aufbereiteten Highlights (sog. Eyecatcher), die zwar optisch sehr ansprechend, aber inhaltlich oft eher dürftig sind. Aus den oben beschriebenen Daten können attraktive Wanderkarten quasi automatisch abgeleitet werden. Ein erstes Beispiel einer solchen professionellen Wandertafel, die ohne Zutun von externen Technologien mit Hilfe des Landkreis-Geoinformationssystems erstellt wurde, sehen Sie auf Seite 18 unten links.



Der aktuelle Stand der Wanderwegeerfassung als vollwertige 3D-Anwendung im Internet



Der aktuelle Stand der Wanderwegeerfassung als im Internet verfügbare GPS-Dateien



Entwurf einer Wandertafel für das Waldmünchener Urlaubsland / Aktionsbündnis Čerchov

## Auszeichnung für den Landkreis Cham

Staatsminister Dr. Marcel Huber hat am 29.09.2011 im Kuppelsaal der Staatskanzlei den Landkreis Cham in Kooperation mit der Regierung der Oberpfalz mit einem Sonderpreis für das staatliche Vorschlagswesen ausgezeichnet.

Anlass war die technische und rechtliche Ermöglichung der digitalen Auslegung von Landschaftsschutzgebietsverordnungen. Im Zuge dieses innovativen Projektes wurde neben einer entsprechenden Änderung des Bayerischen Naturschutzgesetzes erreicht, dass die i.d.R. äußerst aufwändigen und kostenintensiven Planauslegungen im Zuge von Landschaftsschutzgebietsausweisungen nun auch auf digitalem Wege erfolgen können. Mit Hilfe der seit 2003 im Landkreis verfügbaren Geoinformationstechnologie konnte eine effektive Lösung gefunden werden, die auf ganz Bayern übertragbar war.



Von links: Staatsminister Dr. Marcel Huber, Dr. Ulrich Huber, stellv. Landrat Michael Dankerl  
(Bild: Bayerische Staatskanzlei)